

Beteiligungsbericht der Barlachstadt Güstrow für das Jahr 2024

Inhaltsverzeichnis

A. Vorwort	4
B. Beteiligungsportfolio	5
C. Besonderer Teil	7
I. Stadtwerke Güstrow GmbH.....	8
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks	10
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	11
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen	17
4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow	17
II. Oase Güstrow GmbH.....	18
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks	20
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	21
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen	27
4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow	27
III. Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH.....	28
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks	30
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	32
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen	37
4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow	37
IV. Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH.....	38
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks	40
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	41
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen	46
4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow	46
V. Natur- und Umweltpark gGmbH	47
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zweck.....	48
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	49
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen	55
4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow	55
VI. GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH	56
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks	57
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	58
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen	61

4.	Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow	61
VII.	Abwasser Parum GmbH	62
1.	Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks	63
2.	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	64
3.	Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen	67
4.	Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow	67
VIII.	Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow (Eigenbetrieb).....	68
1.	Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks	69
2.	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	71
3.	Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen	74
4.	Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow	74

A. Vorwort

Die Barlachstadt Güstrow ist derzeit an acht Unternehmen und einem Eigenbetrieb unmittelbar und mittelbar beteiligt.

Mit diesem Beteiligungsbericht informiert die Barlachstadt Güstrow über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die wirtschaftliche Lage und Entwicklung, die Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen durch die Gemeinde sowie die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungsgesellschaften. Die Gemeinden sind hierzu gemäß § 73 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) verpflichtet.

Der Städtische Abwasserbetrieb wird als Eigenbetrieb durch die Stadtwerke Güstrow GmbH geführt. Er ist keine Gesellschaft im Sinne des § 73 KV M-V, wird im Beteiligungsbericht dennoch berücksichtigt.

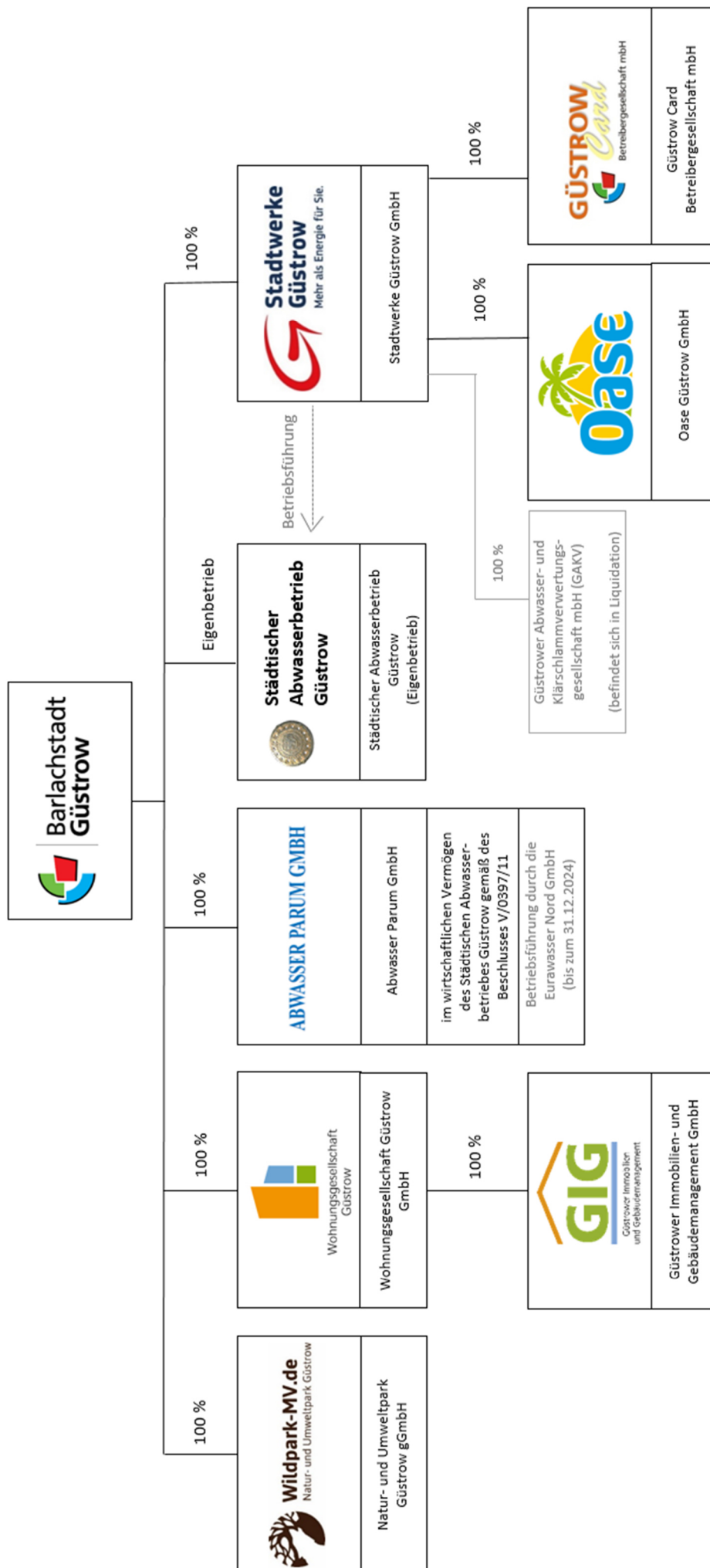
Die Stadt darf sich wirtschaftlich betätigen, wenn der öffentliche Zweck dies rechtfertigt, die wirtschaftliche Betätigung in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Stadt und zum voraussichtlichen Bedarf steht. Des Weiteren muss die Stadt die Aufgabe ebenso gut und wirtschaftlich wie Dritte erfüllen.

Güstrow, August 2025

Sascha Zimmermann

Bürgermeister der Barlachstadt Güstrow

B. Beteiligungsportfolio



C. Besonderer Teil

Stadtwerke Güstrow GmbH

Zum Hohen Rad 48
18273 Güstrow
Telefon: 03843 288 0
Telefax: 03843 288 200
E-Mail: stadtwerke-guestrow@stwg.de
Internet: www.stadtwerke-guestrow.de

Gesellschafterstruktur

Barlachstadt Güstrow:	100 %
Stammkapital:	1.278.230,00 €
Handelsregister:	HRB 3756, Rostock

Geschäftsführung

Jonas Graßhoff

Aufsichtsrat bis zum 17.07.2024

(Neuwahl)

Vorsitz

Dr. Uwe Heinze

Stellvertreter

Sascha Zimmermann

weitere Mitglieder

Joachim Faustmann

Heiko Karmoll

Karen Larisch

Torsten Renz

Andrea Seidler

Aufsichtsrat seit dem 18.07.2024

(Neuwahl)

Vorsitz

Torsten Renz

Stellvertreter

Sascha Zimmermann

weitere Mitglieder

Heiko Karmoll

Frank Thomas Reddig

Joachim Faustmann

Philipp da Cunha

Fred Westphal

I. Stadtwerke Güstrow GmbH

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2024

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

**Gesellschafterversammlung bis zum
17.07.2024 (Neuwahl)**

Vorsitz

Arne Schuldt

weitere Mitglieder

Dr. Gerd-Peter Bartsch

Hans-Georg Kleinschmidt

Juliane Schmiel

Joachim Bielang

**Gesellschafterversammlung seit dem
18.07.2024 (Neuwahl)**

Vorsitz

Arne Schuldt

weitere Mitglieder

Andreas Ohm

Hans-Georg Kleinschmidt

Steffen Geufke

Robert Neumann

Beteiligungen

Oase Güstrow GmbH: 100 %

Güstrow Card Betreibergesellschaft mbH:
100 %

Güstrower Abwasser- und Klärschlamm-
verwertungsgesellschaft mbH: 100 %

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Energie-, Wasser- und Wärmeversorgung, der Betrieb von öffentlichen Schwimmbädern, das Betreiben des Bonuskartenprogramms „GüstrowCard“ sowie der damit verbundenen Einrichtungen. Weiterhin kann die Gesellschaft die Betriebsführung für die Bereiche Abwasser, Kläranlage und Stadtbeleuchtung und die damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben übernehmen.

Die Stadtwerke Güstrow GmbH (SWG) betreiben in der Barlachstadt Güstrow das Strom- und das Gasnetz. In beiden Netzen sind die Stadtwerke Güstrow Grundversorger und beliefern die Mehrzahl aller Kunden. Des Weiteren liefern die Stadtwerke Güstrow Trinkwasser und Fernwärme in eigenen Netzen. Mit den eigenen Blockheizkraftwerken (BHKW) erzeugen die Stadtwerke Güstrow neben der Wärme auch Strom. In anderen deutschen Netzgebieten beliefern die Stadtwerke Güstrow ebenfalls Kunden mit Strom und Erdgas. Darüber hinaus obliegt den Stadtwerken Güstrow die technische und kaufmännische Betriebsführung für den Städtischen Abwasserbetrieb Güstrow sowie die Instandhaltung, Reparatur und technische Betreuung der Straßenbeleuchtung der Barlachstadt Güstrow.

Ziel der Unternehmenstätigkeit ist die zuverlässige und stabile Energieversorgung.

Schwerpunkt der Investitionstätigkeit 2024 bildeten wie im Vorjahr Ersatzinvestitionen in Koordination mit den durch die Barlachstadt Güstrow durchgeführten Stadtsanierungsmaßnahmen sowie auch Netzneuanschlüsse. Die Investitionen fielen gegenüber dem Planansatz im Wirtschaftsplan (16.995,8 T€) um ca. 9.438,1 T€ niedriger aus. Ursache ist unter anderem, dass vorgesehene Maßnahmen (z.B. die Erschließung des Wohngebietes Lange Stege oder der Bau der redundanten Füllleitung) in das Folgejahr verschoben wurden. Der geplante Kauf des Wasserwerkes Langensee ist auch in diesem Berichtsjahr nicht erfolgt.

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Durch den Preisverfall hat der Wettbewerb im Jahr 2024 wieder stark zugenommen. Zahlreiche Discounter sind zurückgekehrt und verstärkt auf Neukundengewinnung gegangen. Dem hatten die Stadtwerke kaum etwas entgegenzusetzen. Dies hat gerade im Bereich der Tarifkunden zu zahlreichen Abgängen geführt, sowohl im eigenen als auch in fremden Netzen.

Insgesamt haben die SWG in 2024 70,7 GWh an Kunden verkauft. Dies entspricht einem Rückgang in Höhe von ca. 9,6% gegenüber dem Vorjahr (77,5 GWh). Die Absatzverluste im Sonderkundenbereich hielten sich hingegen in Grenzen, da viele Kunden Mehrjahresverträge abgeschlossen hatten.

Witterungsbedingt und durch den wieder aufkommenden Wettbewerb ist im Jahr 2024 ein Absatzrückgang von 178,9 GWh in 2023 auf 147,4 GWh im Jahr 2024 zu verzeichnen. Dies entspricht einem Rückgang von ca. 21,4%.

2024 war die Stromerzeugung aus Eigenanlagen insgesamt niedriger als im Vorjahr. Die Fernwärmeversorgung zeigte sich insgesamt konstant. Im Jahr 2024 gab es wenig Anschlussverdichtung und die Baugebiete in der Barlachstadt Güstrow stagnieren, der Kaufkraftverlust bei den Kunden ist spürbar.

Der Wärmeverkauf im Geschäftsjahr 2024 mit 62,0 GWh entspricht dem Vorjahr mit 61,4 GWh. Die Effizienz und der Primärenergiefaktor der Strom- und Wärmeerzeugung wurden insbesondere durch den hohen Kraft-Wärme-Kopplungsanteil (KWK) und dem zusätzlichen Anlagenbetrieb mit den neuen Modulen 1 & 2 im BHKW Süd und den Modulen 1 & 2 im BHKW Nord nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) auf gleichbleibend hohem Niveau gehalten.

Der Wasserverkauf im Geschäftsjahr 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr um 8,1 % von 1.437 Tm³ auf 1.554 Tm³ angestiegen. Die Abnahmemengen sind ein Resultat aus Verbrauchsverhalten und Bevölkerungsentwicklung. Hier ist aber im Vergleich zu den Vorjahren zu erkennen, dass es sich um witterungsbedingte normale Schwankungen handelt.

Der Absatz hat sich in den einzelnen Sparten wie folgt entwickelt:

		2024	2023	Veränderung %
Gasabgabe	GWh	147,4	178,9	-21,4
Stromabgabe	GWh	70,7	77,5	-9,6
Fernwärmeabgabe	GWh	62,0	61,4	0,0
Wasserabgabe	Tm ³	1.554	1.437	8,1

Die Energiebeschaffung erfolgte 2024 in Vollversorgung mit Mengenflexibilität gemäß Beschaffungsleitfaden in Eigenregie durch die SWG mit qualifizierter vertraglich vereinbarter Unterstützung durch Dienstleister.

Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
AKTIVA					
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	179	0,2	212	0,3	-33
Sachanlagen	45.570	62,6	41.384	54,4	4.186
Finanzlagen	90	0,1	90	0,1	-
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	45.839	62,9	41.686	54,8	4.153
Umlaufvermögen					
Vorräte einschl. Emissionsrechte	2.775	3,7	2.025	2,6	750
Forderung aus Lieferungen und Leistungen	11.898	16,3	12.602	16,6	-704
Forderung gegen verbundene Unternehmen	629	0,9	615	0,8	14
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	1.911	2,6	2.869	3,8	-958
Flüssige Mittel	9.775	13,4	16.256	21,4	-6.481
Kurzfristig gebundenes Vermögen	26.988	36,9	34.367	45,2	-7.379
Vermögen insgesamt	72.827	100,0	76.053	100,0	-3.226
PASSIVA					
Gezeichnetes Kapital und Rücklagen	39.488	54,2	38.929	51,3	559
Bilanzgewinn	-392	-0,5	1.094	1,4	-1.486
Eigenkapital	39.096	53,7	40.023	52,7	-927
Sonderposten für Investitionszuschüsse	7.728	10,6	6.457	8,5	1.271
Sonderposten für Emissionsrechte	132	0,2	136	0,2	-4
Sonderposten gesamt	7.860	10,8	6.593	8,7	1.267
Rückstellungen	86	0,1	95	0,1	-9
Verbindlichkeiten KI	2.250	3,1	2.400	3,3	-150
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	2.336	3,2	2.495	3,3	-159
Rückstellungen	13.181	18,1	19.087	25	-5.906
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	150	0,2	195	0,3	-45
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.419	3,3	1.379	1,8	1.040
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	461	0,6	52	0,1	409
Sonstige Verbindlichkeiten	7.324	10,1	6.229	8,2	1.095
Kurzfristiges Fremdkapital	23.535	32,2	26.942	35,4	-3.407
Fremdkapital gesamt	25.871	35,5	29.437	38,7	-3.407
Kapital insgesamt	72.827	100,0	76.053	100,0	-3.226

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 3.226 T€.

Der Anteil des lang- und mittelfristig gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, da sich das Sachanlagevermögen um 4.186 T€ erhöhte. Den Investitionen des Geschäftsjahres (7.558 T€) standen Abschreibungen in Höhe von 3.383 T€ gegenüber. Die Verringerung des kurzfristig gebundenen Vermögens (7.379 T€) beruht im Wesentlichen auf einem geringeren Bestand an liquiden Mitteln. Den in der Bilanz ausgewiesenen Kassenbeständen und Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 9.775 T€ stehen Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen in Höhe von 2.419 T€ gegenüber, die nach dem Bilanzstichtag fällig waren. Auf der Passivseite beruht die Minderung der Bilanzsumme im Wesentlichen auf einer Verringerung der Rückstellungen. Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar und gibt Auskunft über die Eigenfinanzierung; sie beträgt (Eigenkapital mit Sonderposten) 64,5 %, ohne Sonderposten 53,7 %. Die Fremdkapitalquote beträgt 35,5 %. Die Anlagenquote zeigt den Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme und beträgt 62,9 %.

Finanzlage

Über die Liquiditätssituation und finanzielle Entwicklung gibt die Kapitalflussrechnung Aufschluss:

	2024 T€	2023 T€
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Bereich)		
Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	-392	1.094
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Ggst. des Anlagevermögens	3.383	3.379
Zunahme (+) / Abnahme (-) der langfristigen Rückstellungen	-5.915	9.770
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-778	-62
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen sowie anderer Aktiva	899	-3.483
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	2.544	429
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	21	526
Zinsaufwendungen (+)/Zinserträge (-)	-39	-30
Ertragsteueraufwand (+)/-ertrag (-)	1.099	382
Ertragsteuerzahlungen (-)/-erstattungen (+)	-815	-1.149
zahlungswirksame Verlustübernahme (+)	900	844
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	907	11.700
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-27	-89
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-7.531	-5.201
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	-5
Erlöse aus Anlageverkäufen	25	352
Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-
Erhaltene Zinsen (+)	55	57
zahlungswirksame Verlustübernahme (-)	-900	-844
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-8.378	-5.730
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Ausschüttungen an Gesellschafter (-)	-536	-535
Kapitaleinzahlungen	-	-
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-195	-528
Einzahlungen (+) aufgrund von Zugängen passivierter Ertrags-/ Investitionszuschüsse	1.740	1.208
Gezahlte Zinsen (-)	-19	-27
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	990	118
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Summe 1-3)	-6.481	6.088
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	9.775	16.256

Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2024	2023	Veränderung
	T€	T€	T€
Flüssige Mittel	9.775	16.256	-6.481
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	-23.507	-26.942	-3.435
Liquidität 1. Grades	-13.732	-10.686	-3.079
zuzüglich Forderungen	14.162	15.932	-1.770
Liquidität 2. Grades	430	5.279	-4.849
zuzüglich Vorräte	539	649	-110
Liquidität 3. Grades (Überdeckung)	969	5.928	-4.959

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

Liquidität 1. Grades	Flüssige Mittel/ Kurzfristiges Fremdkapital	41,6% (i. Vj. 60,4%)
Liquidität 2. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	101,8% (i. Vj. 119,6%)
Liquidität 3. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	104,1% (i. Vj. 122,0%)

Ertragslage

	2024	2023	Veränderung
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse einschl. BKZ / HAK	62.872	93.914	-31.042
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.391	847	544
Andere betriebliche Erträge	942	688	254
Materialaufwand	45.107	75.725	-30.618
Personalaufwand	7.622	7.274	348
Abschreibungen	3.383	3.378	5
Erträge Auflösung Sopo Emissionsrechte	136	130	6
Andere betriebliche Aufwendungen	8.414	6.592	1.822
Betriebsergebnis	815	2.610	-1.795
Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
Zinsergebnis	39	30	9
Aufwand aus EAV Oase	1.260	844	416
Ordentliches Ergebnis	-406	1.796	-2.202
Neutrales Ergebnis	1.190	-251	1.441
Ergebnis vor Steuern	784	1.545	-761
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.099	382	717
Sonstige Steuern	77	69	8
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-392	1.094	-1.486

Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein Jahresfehlbetrag von 392 T€ erwirtschaftet.

Das **neutrale Ergebnis** (1.190 T€) setzt sich im Wesentlichen aus dem Verlust aus Anlagenabgängen und periodenfremden Positionen zusammen.

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

In der Eröffnungsbilanz der Barlachstadt Güstrow zum 01.01.2012 wurde der Anteil der Stadt an der Stadtwerke Güstrow GmbH gemäß § 5 des Kommunal-Doppik-Einführungsgesetzes mit einem Ersatzwert von 16.493.779,71 € bilanziert.

Das Stammkapital in Höhe von 1.278.230,00 € ist vollständig durch die Barlachstadt Güstrow erbracht worden.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2024 betrug das gezeichnete Kapital 1.278.230,00 € und entspricht somit dem Stammkapital der Stadtwerke Güstrow GmbH.

Im Jahr 2024 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

Eine Gewinnabführung an die Gesellschafterin, die Barlachstadt Güstrow, in Höhe von 450.841,74 € (nach Steuern) erfolgte im Jahr 2024 aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2023.



Oase Güstrow GmbH

Zum Hohen Rad 48

18273 Güstrow

Telefon: 03843 855 80

Telefax: 03843 855 822

E-Mail: info@oaseguestrow.de

Internet: www.oaseguestrow.de

Gesellschafterstruktur

Stadtwerke Güstrow

GmbH: 100 %

Stammkapital: 51.130,00 €

Handelsregister: HRB 6031,
Güstrow

Geschäftsführung

Holger Schneider (bis zum 29.02.2024)

Jonas Graßhoff (Interimsführung vom
01.03.2024 – 31.03.2024)

Wolfgang Wegner (ab dem 01.04.2024)

Aufsichtsrat bis zum 17.07.2024 (Neuwahl)

Vorsitz

Joachim Faustmann

weitere Mitglieder

Astrid Bartels

Steffen Geufke

Dr. Uwe Heinze

Andrea Seidler

Kevin Sell

Alexander Wulff

II. Oase Güstrow GmbH

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2024

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

Aufsichtsrat seit dem 18.07.2024
(Neuwahl)

Vorsitz

Dr. Uwe Heinze

weitere Mitglieder

Astrid Bartels

Andrea Seidler

Tom Kitzmann

Matthias Stefan Clauser

Patrick Turska

Luca Zeuschner (bis 16.10.2024)

Kay-Uwe Grund (ab 17.10.2024)

Gesellschafterversammlung

Arne Schuldt

Jonas Großhoff

Beteiligungen

-

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb sowie die Unterhaltung und Sanierung des Freizeitbades Oase sowie weiterer Sport- und Erholungsanlagen.

Der öffentliche Zweck der Oase Güstrow GmbH ist das Betreiben einer Freizeit- und Erholungseinrichtung. Insbesondere werden gesundheitliche Dienstleistungsangebote, Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung, das Vereinsleben und die Schwimmbildung der Bevölkerung gefördert und weiter ausgebaut.

Durch die umfassende Sanierung und Attraktivierung, eingebunden in das umfangreiche Energieversorgungskonzept, in Zusammenarbeit mit der Stadtwerke Güstrow GmbH (SWG), ist die OASE für die Zukunft energetisch gut aufgestellt. Klimaschutz und Energieeffizienz stehen für die OASE an erster Stelle.

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Seit der Eröffnung im August 2000 bis zum 31. Dezember 2024 wurde das Güstrower Erlebnisbad von ca. 3.344.450 Gästen besucht. Aus diesem Ergebnis ergibt sich ein Durchschnitt von 416 Besuchern pro Tag.

Im Wirtschaftsjahr 2024 wurde eine Besucherzahl von 99.425 (siehe Statistik Oase Güstrow GmbH vom 09.01.2025) (2023: 105.301) erreicht, somit ein Durchschnitt von 275 (2023: 291) Badegästen pro Tag.

In den Wirtschaftsjahren 2014 bis 2024 wurden in der OASE durch den Verkauf der Dienstleistungen (Eintritt Wasserwelt, Sauna, Wellnessanwendungen, Gastronomie und Shop) folgende Gesamtumsatzerlöse und Durchschnittserlöse pro Besucher erreicht:

	Besucher ohne Schulen/Gruppen/Vereine	Gesamterlöse T€	Erlös pro Besucher EUR
2019	122.312	1.119	9,15
2020	33.079	297	8,97
2021	0	-3	0,00
2022	40.424	357	8,12
2023	85.874	1.461	13,88
2024	80.421	1.507	15,17

Bei entsprechender Zuordnung der Erlöse aus dem Bad für die Jahre 2024 und 2023 nach Bereichen ergibt sich folgende Aufteilung:

	Erlöse 2024 EUR	Erlöse 2023 EUR	Veränderung %
Eintritt	1.029.106	953.193	8,0
Gruppen, Vereine	229.424	201.445	13,9
Schwimmlehrgänge	33.516	42.125	-20,4
Erlöse Bistro	198.060	161.600	22,6
Erlöse Automaten	12.203	12.289	-0,7
Übrige	3.931	90.781	-95,7
Gesamt	1.506.840	1.461.434	3,1

Aufgrund der vorzeitigen Schließung zur Sanierung ist eine Vergleichbarkeit der Umsatzerlöse mit den Jahren 2020, 2021 und 2022 nicht gegeben.

Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
AKTIVA						
Anlagevermögen	10	0,1	21	0,1	-11	52,4
Immaterielle Vermögensgegenstände						
Sachanlagen	12.879	92,7	13.496	94,4	-617	54,4
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	12.889	62,9	13.517	54,8	-628	-4,6
Umlaufvermögen						
Forderung aus Lieferungen und Leistungen	-	-	7	-	-7	-
Forderung gegen Gesellschafterin	360	2,6	-	-	360	100,0
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	58	0,4	37	0,3	21	56,8
Flüssige Mittel	585	4,2	734	5,1	-149	20,3
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.003	7,2	778	5,4	225	28,9
Vermögen insgesamt	13.892	100,0	14.295	100,0	-403	-2,8
PASSIVA						
Gezeichnetes Kapital	51	4	51	0,4	0	0,0
Kapitalrücklage	3.089	22,2	3.089	21,6	0	0,0
Bilanzgewinn	-	-	-	-	-	-
Eigenkapital	3.140	22,6	3.140	22	0	0,0
Sonderposten	8.897	64,0	9.147	64,0	-250	-2,7
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.038	7,5	1.221	8,5	-183	-15,0
Mittelfristige sonst. Verbindlichkeiten	72	0,5	55	0,4	17	30,9
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	1.110	8,0	1.276	8,9	-166	-13,0
Rückstellungen	492	3,5	478	3,3	14	2,9
Erhaltene Anzahlungen	133	1	99	0,7	34	34,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38	0,3	25	0,2	13	52,0
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafterin	70	0,5	119	0,8	-49	-41,2
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	12	0,1	11	0,1	1	9,1
Kurzfristiges Fremdkapital	745	5,4	732	5,1	13	1,8
Kapital insgesamt	13.892	100,0	14.295	100,0	-403	-2,8

Der Anteil des mittel- und langfristig gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen sank im Vergleich zum Vorjahr, da sich das Anlagevermögen um 628 T€ verminderte. Den Sachinvestitionen des Geschäftsjahres 13 T€ standen Abschreibungen in Höhe von 641 T€ gegenüber.

Das kurzfristig gebundene Vermögen erhöhte sich um 225 T€, durch die Zunahme der Forderungen gegenüber der Gesellschafterin, des Rechnungsabgrenzungspostens und der flüssigen Mittel.

Den flüssigen Mitteln in Höhe von 585 T€ stehen kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten in Höhe 663 T€ gegenüber, die nach dem Bilanzstichtag fällig waren.

Auf der Passivseite resultiert die Abnahme der Bilanzsumme im Wesentlichen aus der Minderung des Sonderpostens und aus der Minderung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Die Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag beträgt 22,6 % (2023: 22,0 %).

Finanzlage

	2024 T€	2023 T€
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Bereich)		
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	641	614
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	14	57
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-638	-482
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-1
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-350	498
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	15	-135
Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	17	19
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-301	570
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens (+)	-	-
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	-13	-1.207
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-13	-1.207
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Rückzahlung Kapitalrücklage	-	-
Tilgung von Krediten	-183	325
Zuführung Sonderposten	365	-
Gezahlte Zinsen	-17	-19
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	165	306
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-149	-331
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	734	1.065
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	585	734

Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2024	2023	Veränderung
	T€	T€	T€
Flüssige Mittel	585	734	-149
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	-612	-633	21
Liquidität 1. Grades	-27	101	-128
Zuzüglich Forderungen	418	44	374
Liquidität 2. Grades	391	145	246
zuzüglich Vorräte	-133	-99	-34
Liquidität 3. Grades (Überdeckung)	258	46	212

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

Liquidität 1. Grades	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	95,6% (i. Vj. 116,0%)
Liquidität 2. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	163,9% (i. Vj. 122,9%)
Liquidität 3. Grades	Kurzfristiges Umlaufvermögen (inkl. RAP) / Kurzfristiges Fremdkapital	142,2% (i. Vj. 107,3%)

Die Liquiditätsrechnung zeigt, dass das kurzfristige Fremdkapital zum Bilanzstichtag - wie auch im Vorjahr - durch liquide Mittel und kurzfristig realisierbare Forderungen gedeckt ist.

Ertragslage

	2024		2023		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	1.507	100,0	1,461	99,6	46	3,1
Sonstige betriebliche Erträge	-	-	6	0,4	-6	-100
Betriebsleistung	1.507	100,0	1,467	100,0	40	2,7
Materialaufwand	1.094	32,8	956	32,2	138	14,4
Personalaufwand	1.034	31	1.013	34,2	21	2,1
Abschreibungen auf Sachanlagen	641	19,2	614	20,7	27	4,4
Betriebsaufwendungen	552	16,6	370	12,4	182	49,2
Betriebliche Steuern	13	0,4	12	0,4	1	8,3
Aufwendungen für die Betriebsleistung	3.334	100,0	2.965	100,0	369	12,4
Betriebsergebnis	-1.827	-121,2	-1.489	-102,1	-329	22,0
Finanzergebnis	-17	-1,1	-20	-1,4	3	-15,0
Operatives Ergebnis	-1.844	-122,4	-1.518	-103,5	-326	21,5
Neutrales Ergebnis	584	38,8	674	45,9	-90	-13,4
Verlustübernahme	1.260	-	844	-	416	-
Jahresergebnis	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Das Geschäftsjahr 2024 weist aufgrund der nicht kostendeckenden Umsatzerlöse einen Verlust vor Verlustübernahme in Höhe von 1.260 T€ aus.

Das Periodenergebnis wird maßgeblich von dem negativen operativen Ergebnis vor Verlustübernahme beeinflusst.

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Die Barlachstadt Güstrow ist nicht unmittelbar an der Oase Güstrow GmbH beteiligt. Es handelt sich um eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Güstrow GmbH.

Das Stammkapital in Höhe von EUR 51.130 ist vollständig durch die Stadtwerke Güstrow GmbH erbracht worden.

Im Jahr 2024 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

Im Jahr 2024 hat es keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.



Wohnungsgesellschaft
Güstrow

Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH

Gleviner Straße 30

18273 Güstrow

Telefon: 03843 750 0

Telefax: 03843 750 200

E-Mail: info@wgg-guestrow.de

Internet: www.wgg-guestrow.de

Gesellschafterstruktur

Barlachstadt Güstrow 100 %

Stammkapital: 3.100.000,00 €

Handelsregister: HRB 3792,
Rostock

Geschäftsführung

Ute Frahm (bis zum 30.09.2024)

Christian Gierke (ab dem 01.10.2024)

Aufsichtsrat bis zum 17.07.2024 (Neuwahl)

Vorsitz

Wilfried Minich

Stellvertreter

Hans-Georg Kleinschmidt

weitere Mitglieder

Klaus Biener

Hanni Böttcher

Walter Kuhn

Kurt-Werner Langer

Uwe Müller

Aufsichtsrat seit dem 18.07.2024 (Neuwahl)

Vorsitz

Wilfried Minich

Stellvertreter

Hans-Georg Kleinschmidt

weitere Mitglieder

Hanni Böttcher

Walter Kuhn

Uwe Müller

Erhard Burandt

Klaus-Dieter Gabbert

III. Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2024

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

**Gesellschafterversammlung bis zum
17.07.2024 (Neuwahl)**

Vorsitz

Arne Schuldt

weitere Mitglieder

Sebastian Berg

Marco Drenckhan

Dr. Kersten Klevenow

Gudrun Mucauque

**Gesellschafterversammlung seit dem
18.07.2024 (Neuwahl)**

Vorsitz

Arne Schuldt

weitere Mitglieder

Torsten Renz

Anja Keuneke

Thomas Ohm

Peter Spanowski

Beteiligungen

Güstrower Immobilien-und Gebäudemana-
gement GmbH: 100 %

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann außerdem die im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen herstellen und Dienstleistungen erbringen.

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsverversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung.

Die Gesellschaft soll insbesondere in beschäftigungspolitischen Krisenzeiten ausreichenden Wohnraum zu sozial verträglichen und angemessenen Preisen zur Verfügung stellen, um den Marktmechanismen in Zeiten von Wohnraumverknappungen ausgleichend entgegen zu wirken.

Auch im Geschäftsjahr 2024 wurde das bedarfsorientierte Modernisierungs- und Instandsetzungsprogramm fortgesetzt. Die Sanierung von Bestandsobjekten mit unterschiedlichem Umfang ist weitergeführt worden, um das Vermietungsangebot zu erweitern und die Mietpreise nach Fertigstellung auf einem für breite Schichten der Güstrower Bevölkerung bezahlbaren Niveau zu halten.

Der bewirtschaftete Bestand der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Stand zum 31.12. des Vorjahres durch den Zugang einer Gewerbeeinheit wie folgt verändert:

	per 31.12.2024	per 31.12.2023
Wohnungen	4.405	4.405
Gewerbeeinheiten	42	41

Die wesentlichen Kennzahlen, die für die Unternehmensentwicklung von Bedeutung sind, stellen sich wie folgt dar:

	Plan 2024	Ist 2024	Ist 2023
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse aus der Bewirtschaftungstätigkeit abzüglich Umlagen	16.349	16.807	16.450
Instandhaltungsaufwendungen	9.180	10.532	10.853
Zinsaufwendungen	667	670	704
Jahresüberschuss	3.378	5.901	2.124

Die Aufwendungen für laufende Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sowie planmäßige Teil- und Einzelmodernisierungen betrugen im Berichtsjahr rd. 10.532,0 T€ und haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 320,8 T€ vermindert.

Durch den hohen Eigenkapitaleinsatz zur Finanzierung der Investitionen sowie die planmäßige Tilgung von Darlehen haben sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern von bisher rd. 50,9 Mio. € auf rd. 48,1 Mio. € im Jahr 2024 verringert. Die Zinsaufwendungen haben sich als Folge der in den Vorjahren erfolgten Darlehensrückzahlungen und vorgenommenen Umschuldungen von Darlehenskontingenten wiederum vermindert.

Für das Modernisierungsprogramm sowie für sonstige Investitionen wurden im Geschäftsjahr insgesamt rd. 258,1 T€ (Vorjahr 619,7 T€) aufgewandt.

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
AKTIVA						
Sachanlagen	124.463	73,7	124.580	84,1	-117	-0,1
Finanzanlagen	467	0,0	467	0,0	-	0,0
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	124.930	74	125.047	84	-117	-0,1
Vorräte	8.356	4,9	7.357	5,0	999	13,6
Forderung aus Lieferungen und Leistungen	297	0,2	266	0,2	31	12
Forderung gegen Gesellschafterin	1.998	1	-	0	1.998	0
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	3.283	1,9	804	0,5	2.479	308,3
Flüssige Mittel	30.040	17,8	14.671	9,9	15.369	104,8
Kurzfristig gebundenes Vermögen	43.974	26	23.098	16	20.876	90
Vermögen insgesamt	168.904	100	148.145	100	20.759	14
PASSIVA						
Gezeichnetes Kapital	3.100	1,8	3.100	2,1	-	0
Kapitalrücklage	6.941	4,1	6.941	4,7	-	0
Gewinnrücklagen	72.738	43,1	70.888	47,9	1.850	2,6
Bilanzgewinn	5.936	3,5	2.135	1	3.801	0
Eigenkapital	88.715	53	83.064	56	5.651	7
Sonderposten	1.818	1	1.887	0	-69	-4
Rückstellungen	47	-	27	-	20	74,1
Mittelfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63.365	37,5	48.539	32,8	14.826	30,5
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	325	0,2	345	0,2	-20	-5,8
Mittel- und langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	-	-	-	-
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	63.737	38	48.911	33	14.826	30
Rückstellungen	1.216	0,7	2.061	1,4	-845	-41,0
Erhaltene Anzahlungen	8.925	5,3	8.328	5,6	597	7,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.189	2,5	3.594	2,4	595	16,6
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	20	0	21	0	-1	-5
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	284	0,2	279	0,2	5	1,8
Kurzfristiges Fremdkapital	14.634	9	14.283	10	351	2
Fremdkapital gesamt	78.371	47	63.194	43	15.177	24
Kapital insgesamt	168.904	100	148.145	100	20.759	14

Der Anteil des Anlagevermögens zum Gesamtvermögen hat sich wie folgt verändert:

	per 31.12.2024	per 31.12.2023
Anlagevermögen	124.930 T€ = 74,0 %	125.047 T€ = 84,4 %
Gesamtvermögen	168.904 T€	148.145 T€

Das Anlagevermögen hat sich im Wesentlichen infolge der planmäßigen Abschreibungen verringert.

Die Entwicklung der wirtschaftlichen Eigenkapitalquote (Eigenkapital zuzüglich Sonderposten) stellt sich wie folgt dar:

	per 31.12.2024	per 31.12.2023
Eigenkapital	90.533 T€ = 53,6 %	84.951 T€ = 57,3 %
Gesamtkapital	168.904 T€	148.145 T€

Die Eigenkapitalausstattung ist angemessen und entspricht den Verhältnissen in der Wohnungswirtschaft. Das Anlagevermögen ist durch Eigenkapital und mit langfristigen Annuitätendarlehen mit Laufzeiten von 10 und 15 Jahren finanziert.

Finanzlage

Die Finanzierung des Vermögens stellt sich, ausgehend von der Vermögenslage, wie folgt dar:

	2024 T€	2023 T€
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Bereich)		
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	5.901	2.124
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	341	801
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	20	6
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-69	-69
Cashflow nach DVFA/ SG	6.193	2.862
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	-3.637	-998
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	734	1.727
Zunahme (+)/ Abnahme (-) der kurzfristigen Rückstellungen	-845	582
Ertragssteueraufwand (+) /-ertrag (-)	-	-
Ertragssteuerzahlungen (-)/ -erstattungen (+)	-	-
Cashflow aus Veränderungen des Working Capital	-3.748	1.311
Gewinn (-)/ Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2	-206
Zinsaufwendungen (+)/ Zinserträge (-)	235	621
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	237	415
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	-258	-620
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens (+)	33	260
Einzahlungen aus erhaltenen Investitionszuschüssen	-	987
Einzahlungen aus Ergebnisabführungsverträgen	127	164
Erträge aus außerordentlichen Posten	-2.393	-
Erhaltene Zinsen (+)	435	83
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-2.056	874
3. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-2.850	-1.609
Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	18.513	-
Gezahlte Zinsen (-)	-670	-704
Ausschüttungen an Gesellschafter (-)	-250	-250
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	14.743	-2.563
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands (Summe1-3)	15.369	2.899
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	14.671	11.772
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	30.040	14.671
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	30.040	14.671
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	30.040	14.671

Die Finanzierung des mittel- und langfristigen Vermögens stellt sich ausgehend von der Vermögenslage wie folgt dar:

	per 31.12.2024	per 31.12.2023
Anlagevermögen	124.930 T€ = 100,0 %	125.047 T€ = 100,0 %
Eigenkapital	90.533 T€ = 72,5 %	84.951 T€ = 67,9 %
durch Fremdmittel zu finanzieren	34.397 T€ = 27,5 %	40.096 T€ = 32,1 %
mittel- und langfristige Fremdmittel	63.737 T€ = 51,0 %	48.566 T€ = 38,8 %
Anlagenüberdeckung	29.340 T€ = 23,5 %	8.470 T€ = 6,7 %

Damit ist die Finanzierung geordnet.

Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2024 T€	2023 T€	Veränderung T€
Flüssige Mittel	30.040	14.671	15.369
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	- 14.634	- 14.628	- 6
Liquidität 1. Grades	15.406	43	15.363
zuzüglich Forderungen	5.557	1.070	4.487
Liquidität 2. Grades	20.963	1.113	19.850
zuzüglich Vorräte	8.377	7.357	1.020
Liquidität 3. Grades (Überdeckung)	29.340	8.470	20.870

Die Liquiditätsreserven decken den Bedarf aus dem operativen Geschäft ab.

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

Liquidität 1. Grades	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	205,3 % (i. Vj. 102,3 %)
Liquidität 2. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	243,2 % (i. Vj. 110,2 %)
Liquidität 3. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	300,5 % (i. Vj. 161,7 %)

Im Jahr 2024 hat die Gesellschaft über die Barlachstadt Güstrow Zuweisungen zur Ablösung von Altverbindlichkeiten für die kommunale Wohnungswirtschaft aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds M-V erhalten. Die beiden Bescheide betrafen die Altschulden mit rd. 10.250 T€ und die Wendebauten mit rd. 10.395 T€. Die Auszahlung der Zuweisungen erfolgte für die Altschuldenentlastung komplett im Jahr 2024. Für die Entlastung der Wendebauten erhielt die Gesellschaft im Jahr 2024 Überweisungen in Höhe von rd. 8.330 T€, die Restzahlung erfolgte im April 2025. Diese Zuweisungen werden ausschließlich zweckgebunden für die jährlichen bzw. endgültigen Tilgungen dieser Altverbindlichkeiten eingesetzt. Die endgültige Tilgung erfolgt zum Ende der jeweiligen Zinsbindungsfristen in den Jahren 2033 bzw. 2037.

Ertragslage

Aus der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung für 2024 ergibt sich gegenüber dem Vorjahr folgende Entwicklung der Ertragslage:

	2024 T€	2023 T€	Veränderungen T€
Umsatzerlöse	24.140	23.231	909
Bestandsveränderungen	999	624	375
Andere betriebliche Erträge	563	333	230
Betriebsleistung	25.702	24.188	1.514
Materialaufwand	18.925	18.205	720
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.845	2.796	49
Andere betriebliche Aufwendungen	2.606	2.523	83
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	670	704	-34
Sonstige Steuern	383	383	-
Betriebsergebnis	273	- 423	696
Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
Finanzergebnis	617	210	407
Ordentliches Ergebnis	890	- 213	1.103
Neutrales Ergebnis	5.011	2.390	2.621
Ergebnis vor Steuern	5.901	2.177	3.724
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	53	-53
Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung	5.901	2.124	3.777

Der Jahresüberschuss ergibt sich überwiegend aus der Bewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes, der Auflösung der Tilgung der Altschuldenhilfe sowie aus erforderlichen Zuschreibungen im Anlagevermögen.

Gegenüber dem Vorjahr hat er sich um 3.777 T€ erhöht.

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Im Jahr 2024 erfolgte keine Kapitalzuführung durch die Barlachstadt Güstrow.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

Eine Gewinnabführung an den Gesellschafter, die Barlachstadt Güstrow, in Höhe von 210.437,50 € (nach Steuern) erfolgte im Juli 2024 aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2023.

Im Berichtsjahr hat die Barlachstadt Güstrow - wie unter Nummer 2 erläutert - Zuweisungen zur Ablösung von Altverbindlichkeiten für die kommunale Wohnungswirtschaft aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds M-V erhalten. Die beiden Bescheide betrafen die Altschulden mit 10.249.722,60 € und die Wendebauten mit 10.394.809,24 €. Die Stadt erhielt 2024 Zuweisungen für die Altschuldenentlastung in Höhe von 10.183.222,60 € und für die Wendebauten in Höhe von 8.329.961,62 € und leitete diese auf der Grundlage einer schriftlichen Vereinbarung mit der WGG umgehend an diese weiter.

Grundlage für diese Zuweisungen sind die Änderungsbescheide des Landesförderinstitutes M-V vom 30.04.2024.

**Güstrower Immobilien- und Gebäude-
management GmbH**

Gleviner Straße 30

18273 Güstrow

Telefon: 03843 750 0

Telefax: 03843 750 200

E-Mail: info@wgg-guestrow.de

Internet: www.wgg-guestrow.de

Gesellschafterstruktur

WGG: 100 %

Stammkapital: 50.000,00 €

Handelsregister: HRB 10139,
Rostock

Geschäftsführung

Ute Frahm (bis zum 30.09.2024)

Christian Gierke (ab dem 01.10.2024)

Aufsichtsrat bis zum 17.07.2024

(Neuwahl)

Vorsitz

Wilfried Minich

Stellvertreter

Hans-Georg Kleinschmidt

weitere Mitglieder

Klaus Biener

Hanni Böttcher

Walter Kuhn

Kurt-Werner Langer

Uwe Müller

Susann Bulczock

Christian Gierke

IV. Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2024

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

Aufsichtsrat seit dem 18.07.2024

(Neuwahl)

Vorsitz

Wilfried Minich

Stellvertreter

Hans-Georg Kleinschmidt

weitere Mitglieder

Hanni Böttcher

Walter Kuhn

Uwe Müller

Erhard Burandt

Klaus-Dieter Gabbert

Susann Bulcsock

Christian Gierke (bis zum 30.09.2024)

Jens Stiller (seit dem 01.10.2024)

Gesellschafterversammlung bis zum

17.07.2024 (Neuwahl)

Vorsitz

Arne Schuldt

weitere Mitglieder

Sebastian Berg

Dr. Kersten Klevenow

Gudrun Mucauque

Marco Drenckhan

Gesellschafterversammlung seit dem

18.07.2024 (Neuwahl)

Vorsitz

Arne Schuldt

weitere Mitglieder

Torsten Renz

Anja Keuneke

Thomas Ohm

Peter Spanowski

Beteiligungen

-

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft verwaltet, betreut, bewirtschaftet und saniert Gebäude und Grundstücke für den Gesellschafter und für Dritte. Sie kann dabei Leistungen im Rahmen der Sanierung und laufenden Instandhaltung von Gebäuden, Hauswartleistungen und Hausmeisterdienstleistungen, Leistungen zur Erfassung und Abrechnung von verbrauchsabhängigen Betriebs- und Heizkosten und Leistungen im Bereich des Gebäude- und Grundstücksmanagements erbringen. Darüber hinaus kann die Gesellschaft kulturelle und soziale Einrichtungen betreiben.

Die Gesellschaft soll insbesondere in beschäftigungspolitischen Krisenzeiten mit stagnierenden Einkommen die im Gesellschaftsgegenstand beschriebenen Leistungen zu angemessenen Preisen zur Verfügung stellen, um die Mietkosten für die Bevölkerung in der Region Güstrow sozial verträglich zu gestalten. Sie kann diese Leistungen entweder selbst oder im Zusammenwirken mit anderen Anbietern erbringen.

Das Hauptgeschäftsfeld der Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH ist die Geschäftsbesorgung für die Wohnungsgesellschaft Güstrow. Insofern beziehen sich die Ausführungen zur Erfüllung des öffentlichen Zwecks auf die Erläuterungen bei der WGG.

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	0,1	9	0,5	-8	-88,9
Sachanlage	769	49,2	777	47,3	-8	-1,0
Finanzlagen	-	0,0	-	0,0	-	0
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	770	49	786	48	-16	-2,0
Vorräte	-	0,0	1	0,1	-1	-100,0
Forderung aus Lieferungen und Leistungen	6	0,4	4	0,2	2	50,0
Forderung gegen Gesellschafterin	303	19,4	31	1,9	272	877,4
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	123	7,9	128	7,8	-5	-3,9
Flüssige Mittel	361	23,1	692	42,1	-331	-47,8
Kurzfristig gebundenes Vermögen	793	51	856	52	-63	-7,0
Vermögen insgesamt	1.563	100	1.642	100	-79	-5,0
PASSIVA						
Gezeichnetes Kapital	50	3,2	50	3,0	-	0,0
Kapitalrücklage	417	26,7	417	25,4	-	0,0
Bilanzgewinn	-	0,0	-	0,0	-	0,0
Eigenkapital	467	30	467	28	-	0,0
Sonderposten	-	0,0	-	0,0	-	0,0
Rückstellungen	217	14,0	225	14,0	-8	-3,6
Mittelfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	490	31,3	514	31,3	-24	-4,7
Mittel- und langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	-	0,0	-	0,0	-	0,0
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	707	45	739	45	-32	-4
Rückstellungen	131	8,4	242	14,7	-111	-45,9
Erhaltene Anzahlungen	-	0,0	1	0,1	-1	-100,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	52	3,3	46	2,8	6	13,0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	204	13,0	144	9,0	60	42
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	2	0,1	3	0,2	-1	-33,3
Kurzfristiges Fremdkapital	389	25,0	436	27,0	-47	-11,0
Fremdkapital gesamt	1.096	70,0	1.175	72,0	-79	-7,0
Kapital insgesamt	1.563	100,0	1.642	100,0	-79	-5,0

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

	per 31.12.2024	per 31.12.2023
Anlagevermögen	770 T€ = 49,0 %	785 T€ = 48,0 %
Umlaufvermögen	793 T€ = 51 %	857 T€ = 52 %
Gesamtvermögen	1.563 T€ = 100 %	1.642 T€ = 100 %

Das Anlagevermögen besteht im Wesentlichen aus den Grundstücken mit Geschäftsbauten (Verwaltungsgebäude Gleviner Straße 30 sowie den Stadtteilbüros), der Betriebs- und Geschäftsausstattung und den immateriellen Vermögensgegenständen.

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr infolge der Verringerung der flüssigen Mittel sowie höherer Forderungen gegenüber dem Gesellschafter aus der Nachzahlung von Geschäftsbesorgungsgebühren verändert.

Die Eigenkapitalquote stellt sich wie folgt dar:

	per 31.12.2024	per 31.12.2023
Eigenkapital	467 T€ = 28 %	467 T€ = 29 %
Gesamtkapital	1.563 T€	1.642 T€

Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus dem Stammkapital und der Kapitalrücklage. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Eigenkapitalquote durch die Erhöhung des Gesamtkapitals entsprechend verändert.

Finanzlage

Die Finanzierung des Vermögens stellt sich im Berichtsjahr ausgehend von der Vermögenslage wie folgt dar:

	2024 T€	2023 T€
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Bereich)		
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	182	127
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	84	78
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-8	92
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-	-
Auflösung (-) von Ertrags-/Investitionszuschüssen	-	-
Cashflow nach DVFA/ SG	258	297
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	-323	265
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	64	- 36
Zunahme (+)/ Abnahme (-) der kurzfristigen Rückstellungen	-111	-
Ertragssteueraufwand (+) /-ertrag (-)	-	-
Ertragssteuerzahlungen (-)/ -erstattungen (+)	-	-
Cashflow aus Veränderungen des Working Capital	-370	229
Gewinn (-)/ Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-119
Zinsaufwendungen (+)/ Zinserträge (-)	5	6
zahlungswirksame Verlustübernahme (+)	-	-
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	5	-113
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	- 68	-33
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-	-
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens (+)	-	140
Auszahlungen für Rückdeckungsversicherung	-	-
Erhaltene Zinsen (+)	-	-
zahlungswirksame Verlustübernahme (-)	-	-
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	- 68	107
3. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	-	-
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-24	-23
Einzahlungen (+) aufgrund von Zugängen passivierter Ertrags/Investitionszuschüsse	-	-
Gezahlte Zinsen (-)	-5	-6
Ausschüttungen an Gesellschafter (-)	-127	-164
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-156	-193
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands (Summe1-3)	- 331	327
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	692	365
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	361	692
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	361	692
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	361	692

Die Finanzierung des langfristigen Vermögens stellt sich ausgehend von der Vermögenslage wie folgt dar:

	per 31.12.2024	per 31.12.2023
Anlagevermögen	770 T€	785 T€
übriges langfristiges Vermögen	102 T€	105 T€
langfristiges Anlagevermögen gesamt	872 T€	890 T€
Eigenkapital	467 T€ = 54 %	467 T€ = 52 %
durch Fremdmittel zu finanzieren	405 T€ = 46 %	423 T€ = 48 %
mittel- und langfristige Fremdmittel	707 T€ = 81,0 %	739 T€ = 83 %
Finanzierungsüberdeckung	302 T€ = 135 %	316 T€ = 136 %

Die Gegenüberstellung zeigt, dass das Anlagevermögen und das übrige langfristige Vermögen insgesamt zu 54 % (Vorjahr 52 %) durch Eigenkapital (Anlagendeckungsgrad I) und zu 135 % (Vorjahr 136 %) durch mittel- und langfristiges Kapital (Anlagendeckungsgrad II) finanziert ist.

Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2024 T€	2023 T€	Veränderung T€
Flüssige Mittel	361	692	-331
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	-389	-437	48
Liquidität 1. Grades	-28	255	-283
zuzüglich Forderungen	329	60	269
Liquidität 2. Grades	301	315	-14
zuzüglich Vorräte	1	1	-
Liquidität 3. Grades (Überdeckung)	302	316	-14

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

Liquidität 1. Grades	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	92,8 % (i. Vj. 158,7 %)
Liquidität 2. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	177,4 % (i. Vj. 172,5 %)
Liquidität 3. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	177,6 % (i. Vj. 172,7 %)

Ertragslage

Aus der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung für 2024 ergibt sich folgende Entwicklung der Ertragslage:

	2024 T€	2023 T€	Veränderungen T€
Umsatzerlöse	3.730	3.446	284
Bestandsveränderungen	-1	- 2	1
Andere betriebliche Erträge	35	25	10
Betriebsleistung	3.764	3.469	295
Materialaufwand	100	53	47
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.880	2.618	262
Andere betriebliche Aufwendungen	84	78	6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	609	727	-118
Sonstige Steuern	2	2	0
Betriebsergebnis	89	-9	98
Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
Finanzergebnis	-8	-9	1
Ordentliches Ergebnis	81	-18	99
Neutrales Ergebnis	101	145	-44
Ergebnis vor Steuern	182	127	55
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-
Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung	182	127	55

Gemäß des Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages ist das Jahresergebnis an die Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH abzuführen.

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Im Jahr 2024 erfolgte weder eine Kapitalzuführung noch eine Entnahme durch die Barlachstadt Güstrow.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

Im Jahr 2024 gab es keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.



Natur- und Umweltpark gGmbH

Verbindungschaussee 1

18273 Güstrow

Telefon: 03843 2468 0

Telefax: 03843 2468 20

E-Mail: info@wildpark-mv.de

Internet: www.wildpark-mv.de

Gesellschafterstruktur

Barlachstadt Güstrow: 100 %

Stammkapital: 26.000€

Handelsregister: HRB 3815, Rostock

Geschäftsführung

Christopher Imre Seif

Aufsichtsrat bis zum 17.07.2024

(Neuwahl)

Vorsitz

Jens-Hagen Schwadt

Stellvertreter

Uwe Burckhardt

weitere Mitglieder

Maria Havemann

Wilfried Minich

Mathias Puschik

Daniel Rudolph

Sebastian Sterl

Aufsichtsrat seit dem 18.07.2024

(Neuwahl)

Vorsitz

Maria Havemann

Stellvertreter

Mario Kohlhagen

weitere Mitglieder

Sebastian Sterl

Wilfried Minich

Heiko Jörn

Uwe Müller

Peter Spanowski

Gesellschafterversammlung

Arne Schuldt

Beteiligungen

-

V. Natur- und Umweltpark gGmbH

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2024

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zweck

Der Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben des Natur- und Umweltparks Güstrow und seine Entwicklung zum Wildpark-MV. Die Bildung, das Naturerleben und die Umwelterziehung der Bevölkerung, insbesondere bei den Kindern und Jugendlichen sollen gefördert werden. Bedrohte einheimische Tier- und Pflanzenarten sollen geschützt und erhalten und deren Lebensräume entsprechend des Tierschutzes und geltender Naturschutzgesetze geschaffen und ausgebaut werden. Auf dieser Basis werden wissenschaftliche Konzepte erarbeitet und Forschung betrieben.

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft besteht darin, die Umwelterziehung der Bevölkerung zu fördern indem Bildungsprogramme erarbeitet, Angebote für Schulen, Kindergärten und andere Bildungseinrichtungen unterbreitet und Hinweistafeln sowie interaktive Ausstellungen zur Verfügung gestellt werden. Ein weiterer Zweck ist die Förderung des Natur- und Umweltschutzes durch die Biotoppflege, die Vermehrung bedrohter Pflanzenarten und die Haltung und Zucht bedrohter Tierarten.

Darüber hinaus steht auch die Förderung von Wissenschaft und Forschung insbesondere durch Bestandaufnahmen und Auswertungen, die Zusammenarbeit von verschiedenen Institutionen und die Vergabe von wissenschaftlichen Arbeiten und Aufträgen im Fokus.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des 2. Teils, 3. Abschnitt der Abgabenordnung.

Im Berichtsjahr 2024 wurden erste wesentliche Beträge in den Bau eines neuen Parkplatzes investiert. Die zunehmenden Besucherzahlen machten zusätzliche Stellflächen erforderlich. Diese Investition diente zur erheblichen Verbesserung der Parkbedingungen. Insgesamt werden 250 neue Parkplätze geschaffen.

Des Weiteren wurde der Bereich der Fahrzeuge und Transportmittel um einen kostenlosen - durch Werbepartner finanzierten - PKW erweitert. Ein weiterer soll 2025 folgen.

Beständig notwendige Werterhaltungsarbeiten und kleinere Baumaßnahmen wurden fortlaufend im Geschäftsjahr durchgeführt.

1. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erlöse aus Eintrittsgeldern um etwa 4,7 % gesunken.

Die Umsatzerlöse im Gastronomiebereich sind verglichen zum Vorjahr um 14,5 % gesunken.

Die Ausgaben in der Gastronomie sanken im gleichen Zeitraum um ca. 21,5 %.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sanken um ca. 33,2 %.

Tabelle 1: Übersicht zu Erlösen und Spendeneinnahmen der Geschäftsjahr 2022 bis 2024

	2024	2023	2022
	T€	T€	T€
Eintrittserlöse (Zweckbetrieb)	1.598,4	1.661,9	1.481,2
Umsatzerlöse aus Gaststätten, Shop, Veranstaltungen, Bollerwagen (Geschäftsbetrieb)	927,4	1.086,7	962,4
Erlöse PV-Anlagen	3,7	7,5	23,9
Übrige	100,2	123,4	61,5
Gesamt	2.629,7	2.879,4	2.533,1
nachrichtlich Spendeneinnahmen:	54,2	76,1	58,1

Im Jahr 2024 besuchten insgesamt 198.082 Gäste den Park und überzeugten sich von naturnah gestalten Tieranlagen, artgemäßer Tierhaltung, nahmen an kommentierten Fütterungen sowie Führungen unserer Scouts teil und nutzten das Angebot der gastronomischen Einrichtungen. Im Vorjahr waren es insgesamt 211.846 Besucher.

Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	-	0,0	8,8	0,1	-8,8	-100,0
Sachanlagen + Tiere	5.967,7	85,4	5.850,9	83,7	116,8	2,0
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	5.967,7	85,4	5.859,7	83,9	108,0	1,8
Vorräte	40,7	0,6	39,9	0,6	0,8	2
Lieferung- und Leistungsforderung	12,3	0,2	6,8	0,1	5,5	100,0
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	103,7	1,5	95,5	1,4	8,2	8,6
Flüssige Mittel	863,7	12,4	494,1	7,1	369,6	74,8
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.020,4	14,6	636,3	9,1	384,1	60,4
Vermögen insgesamt	6.988,1	100,0	6.496,0	93,0	492,1	7,6
PASSIVA						
Gezeichnetes Kapital	126	1,8	26	0,4	100	384,6
Kapitalrücklage	1.762,6	25,2	1.682,2	24,1	80,4	4,8
Bilanzgewinn	-194,5	-2,8	80,3	1,1	-274,8	-342,2
Eigenkapital	1.694,1	24,2	1.788,5	25,6	-94,4	-5,3
Sonderposten	4.197,9	60,1	3.994,3	57,2	203,6	5,1
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	90,9	1,3	91,0	1,3	-0,1	-0,1
Mittel- und langfristige sonstige Rückstellungen	-	0,0	2,6	0,0	-2,6	-100
Mittel- und langfristige sonstige Verbindlichkeiten	-	0,0	3	0,0	-3	0,0
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	90,9	1,3	96,6	1,4	-5,7	-5,9
Rückstellungen	93,4	1,3	79,8	1,1	13,6	17
Erhaltene Anzahlungen	-	0,0	3,8	0,1	-3,8	0,0
kurzfristige Verbindlichkeiten Kreditinstitute	-	0,0	45,2	0,6	-45,2	-100,0
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	57,3	0,8	74,9	1,1	-17,6	-23,5
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	854,5	12,2	412,9	5,9	441,6	107,0
Kurzfristiges Fremdkapital	1.005,2	14,4	616,6	8,8	388,6	63,0
Fremdkapital gesamt	1.096,1	15,7	713,2	10,2	382,9	53,7
Kapital insgesamt	6.988,1	100,0	6.496,0	93,0	492,1	7,6

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 492,1 T€.

Der Anteil des lang- und mittelfristig gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Die Erhöhung des Umlaufvermögens beruht im Wesentlichen auf einem höheren Bestand an liquiden Mitteln.

Die Eigenkapitalquote als Anteil am Gesamtkapital erreicht eine Quote von 24,2%. Dazu kommt der Sonderpostenanteil mit einer Quote von 60,1 %. Die Fremdkapitalquote verbleibt mit 15,7 %.

Im Wirtschaftsjahr erfolgte eine Stammkapitalerhöhung um 100 T€ auf 126 T€.

Die übrigen Verbindlichkeiten haben sich stichtagsbedingt vergrößert. Die Ursache dafür liegt im Wesentlichen in den nicht verwendeten Zuschüssen von der Barlachstadt Güstrow für das Förderprojekt „Neubau eines Parkplatzes mit Wegeausbau und Neubau eines Sanitärhauses“.

Finanzlage

Die Finanzierung des Vermögens stellt sich im Berichtsjahr ausgehend von der Vermögenslage wie folgt dar:

	2024 T€	2023 T€
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Bereich)		
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-194,0	-163,9
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	667,0	718,6
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	10,5	10,2
Auflösung (-) von Ertrags-/Investitionszuschüssen	-533,9	-568
Cashflow nach DVFA/ SG	-50,4	-3,1
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	-14,4	-12,8
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	390,4	4,2
Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	1,0	-8,7
Ertragsteuerzahlungen (-) / -erstattungen (+)	-	35,5
Cashflow aus Veränderungen des Working Capitals	326,6	15,1
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	34,2	-8,8
Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	3,9	3,6
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	364,7	9,9
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	-782,8	-423,6
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	-	8,8
Erhaltene Zinsen	0,2	0,6
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-782,6	-414,2
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-45,2	-39,7
Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	-	104,6
Einzahlungen (+) aufgrund von Zugängen passivierter Ertrags-/Investitionszuschüsse	737,5	937,6
Gezahlte Zinsen (-)	-5,1	-4,3
Ausschüttungen an Gesellschafter (-), Erhöhung Stammkapital	100,0	0,0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	787,2	998,2
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands (Summe 1-3)	369,3	593,9
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	494,1	400,2
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	863,4	994,1
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Kontokorrentkredit	-1,0	-
Liquide Mittel	864,4	494,1
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	863,4	494,1

Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2024	2023	Veränderung
	T€	T€	T€
Flüssige Mittel	863,7	494,1	12,4
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	844,2	617,1	14,4
Liquidität 1. Grades	19,5	-123,0	-2,0
Zuzüglich Forderungen	74,7	71,4	84,0
Liquidität 2. Grades	94,2	-51,6	82,0
zuzüglich Vorräte	40,7	39,9	0,6
Liquidität 3. Grades (Überdeckung)	134,9	-11,7	82,6

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

Liquidität 1. Grades	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	102,3 % (i. Vj. 80,1 %)
Liquidität 2. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	111,2 % (i. Vj. 91,6 %)
Liquidität 3. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	116,0 % (i. Vj. 98,1 %)

Ertragslage

	2024 T€	2023 T€	Veränderungen T€
Umsatzerlöse	2.629,7	2.879,4	-249,7
Bestandsveränderung	2,8	-2,7	5,5
Andere betriebliche Erträge	1.214,0	1.375,4	-161,4
Betriebsleistung	3.846,5	4.252,1	-405,6
Materialaufwand	-322,0	-410,1	88,1
Personalaufwand	-2.155,3	-2.226,6	71,3
Abschreibungen auf Sachanlagen	-667,4	-718,6	51,2
Andere betriebliche Aufwendungen	-886,8	-1.062,7	175,9
Betriebsergebnis	-185,0	-165,9	-19,1
Zinsergebnis	-4,1	-3,6	-0,5
Ergebnis vor Steuern	-189,1	-169,5	-19,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1,3	8,6	-9,9
Sonstige Steuern	-4,1	-3,0	-1,1
Jahresergebnis	-194,5	-163,9	-30,6

Der Liquiditätszuschuss der Gesellschafterin betrug im Geschäftsjahr 400 T€ und die Liquidität der Gesellschaft war ganzjährig gesichert.

Angesichts der anhaltenden Kostensteigerungen in nahezu allen Bereichen ist ab dem Jahr 2025 eine moderate Erhöhung der Eintrittspreise vorgesehen. Diese Maßnahme soll zur finanziellen Stabilisierung beitragen und gleichzeitig eine solide Grundlage für den weiteren Betrieb schaffen.

Parallel dazu ist eine Anpassung der Löhne und Gehälter unumgänglich. Nur so kann es gelingen, qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen, bestehendes Personal langfristig zu binden und der zunehmenden Personalfluktuations wirksam entgegenzuwirken.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Ziel, den Wildpark MV Schritt für Schritt unabhängiger von externen Energiequellen zu machen. Um insbesondere den stark gestiegenen Energiekosten entgegenzuwirken, wurde für den neuen Parkplatz die Installation eines Solarzauns geplant, der künftig zur Eigenstromversorgung beitragen soll.

Darüber hinaus sind auch in den kommenden Jahren Investitionen notwendig, um den Wildpark zukunftsfähig zu gestalten. Solche investiven Vorhaben können jedoch nur unter Einbindung von Fördermitteln realisiert werden. Die erforderlichen Eigenanteile werden durch eine Kombination aus Eigenkapital, Krediten, Investitionszuschüssen der Barlachstadt Güstrow sowie durch die Unterstützung des Fördervereins Wildpark-MV e.V. aufgebracht.

2. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Das Stammkapital der Gesellschaft wird von 26.000,00 € gegen Bareinlagen um 100.000,00 € auf 126.000,00 € erhöht. Der Nennbetrag des Geschäftsanteils der Gesellschafterin in Höhe von 26.000,00 € wird durch Aufstockung um 100.000,00 € auf 126.000,00 € erhöht. Dieser Gesellschafterbeschluss wurde am 24.09.2024 bei der Notarin Dr. Katrin Kölbl, in Güstrow, gefasst.

Das Stammkapital in Höhe von 126.000,00 € ist vollständig durch die Barlachstadt Güstrow erbracht worden.

3. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

Für den laufenden Geschäftsbetrieb des Unternehmens wurde in 2024 ein Zuschuss von 400.000,00 € aus dem Haushalt der Stadt gezahlt.

Auf Grundlage des Beschlusses zum Haushalt 2022/2023 sowie des Haushaltes 2024/2025 wurde ein Investitionszuschuss für die Investitionsmaßnahme „Neubau eines Parkplatzes mit Wegebau und Neubau eines Sanitärhauses“ in Höhe von 533.000,00 € gezahlt.

Durch die oben genannte Stammkapitalerhöhung hat sich das Anlagevermögen bzw. die Finanzanlagen der Barlachstadt Güstrow um 100.000,00 € erhöht.



GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH

Am Berge 4
18273 Güstrow
Telefon: 0151 21258879
E-Mail: info@guestrowcard.de
Internet: www.guestrowcard.de

Gesellschafterstruktur

Stadtwerke Güstrow
GmbH: 100 %
Stammkapital: 26.000 €
Handelsregister: HRB 9542,
Rostock

Geschäftsführung

Michael Quader

Gesellschafterversammlung

Jonas Großhoff

Beteiligungen:

-

Genossenschaftsanteile:

Deutsche Genossenschafts-Verlag eG
3.000,00 €

VI. GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2024

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Gegenstand der GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH ist das Betreiben eines Bonuskartenprogramms. Die GüstrowCard gibt es seit dem 01.09.2003. Es können beim Einkauf in einem der Partnergeschäfte Bonuspunkte auf der GüstrowCard gesammelt werden. Diese können in diesem oder anderen Partnergeschäften wieder eingelöst werden. Auch das Bezahlen von Parkgebühren mit Bonuspunkten und das Einlösen der jährlichen Stromrechnung der Stadtwerke gegen Bonuspunkte sind mit der GüstrowCard möglich. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Sonderaktionen für die Kunden.

Der öffentliche Zweck besteht in der Erhöhung der Attraktivität, der Belebung der Innenstadt und der Stärkung des lokalen Einzelhandels. Durch die Zusammenarbeit mit vielen Geschäften Güstrows wird Leerstand vermieden und das Gewerbesteueraufkommen stabilisiert. Die Interessen der Einwohnerinnen und Einwohner von Güstrow werden durch die Interaktion und eine gute Zusammenarbeit zwischen der Gesellschaft und den Geschäften gewahrt. Perspektivisch ist das Ziel der GüstrowCard Betreibergesellschaft, dass stetig wachsende Angebot von Partnergeschäften und damit eine langfristige Erfüllung der gesetzten Ziele.

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	0,0	2	0,0	-1	-50,0
Sachanlagen	5.321	0,7	6.006	0,9	-685	-11,4
Finanzanlagen	3.000	0,4	3.000	0,4	0	0,0
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	8.322	1,1	9.008	1,3	-686	-7,6
Vorräte	5.405	0,7	5.235	0,7	170	3,3
Forderungen	15.211	2,1	13.152	1,9	2.059	15,7
Sonstige Vermögensgegenstände	14.677	2,0	6.125	0,9	8.552	139,6
Flüssige Mittel	699.136	94,1	675.602	95,2	23.534	3,5
Aktive Rechnungsabgrenzung	454	0,1	882	0,1	-428	-48,5
Kurzfristig gebundenes Vermögen	734.883	98,9	700.996	98,7	33.887	4,8
Vermögen insgesamt	743.205	100,0	710.004	100,0	33.201	4,7
PASSIVA						
Gezeichnetes Kapital	26.000	3,5	26.000	3,7	-	0,0
Kapitalrücklage	-	0,0	-	0,0	-	0,0
Gewinnrücklage	13.000	1,75	13.000	1,8	-	0,0
Bilanzgewinn	185.966	25,0	167.177	23,5	18.789	11,2
Eigenkapital	224.966	30,3	206.177	29,0	18.789	9,1
Sonderposten	-	0,0	-	0,0	-	0,0
Langfristige Sonstige Rückstellungen	-	0,0	1.650	0,2	-1.650	-100,0
Langfristiges Fremdkapital	-	0,0	1.650	0,2	-1.650	-100,0
Steuerrückstellungen	705	0,1	4.246	0,6	-3.541	-83,4
Kurzfristige sonst. Rückstellungen	27.381	3,7	26.956	3,8	425	1,6
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	33.034	4,4	9.422	1,3	23.612	250,6
Sonstige Verbindlichkeiten	457.119	61,5	463.203	65,1	-6.084	-1,3
Kurzfristiges Fremdkapital	518.239	69,7	503.827	70,8	14.411	2,9
Kapital insgesamt	743.205	100,0	711.654	100,0	31.551	4,4

Alle Verbindlichkeiten konnten im Geschäftsjahr fristgemäß beglichen werden. Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2024 stets zahlungsfähig.

Finanzlage

Über die Liquiditätssituation und finanzielle Entwicklung gibt die Kapitalflussrechnung Aufschluss:

	2024 EUR	2023 EUR
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Bereich)		
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	19.604	30.878
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.722	10.158
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	- 3.116	- 7.808
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	- 638	- 482
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 11.167	- 3.587
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	17.528	- 18.733
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	24.571	26.524
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	- 1.037	- 16.158
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	- 1.037	- 16.158
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-	-
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	734	1.065
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	585	734

Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2024	2023	Veränderung
	T€	T€	T€
Flüssige Mittel	699	676	23
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	-517	-502	-15
Liquidität 1. Grades	182	174	8
zuzüglich Forderungen	31	19	12
Liquidität 2. Grades	213	193	20
zuzüglich Vorräte	5	5	0
Liquidität 3. Grades (Überdeckung)	218	198	20

Das kurzfristige Fremdkapital ist durch das kurzfristig realisierbare Schuldendeckungspotenzial gedeckt.

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

Liquidität 1. Grades	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	135,2 % (i. Vj. 134,7 %)
Liquidität 2. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	141,2 % (i. Vj. 138,4 %)
Liquidität 3. Grades	Kurzfristiges Umlaufvermögen (inkl. RAP) / Kurzfristiges Fremdkapital	142,2 % (i. Vj. 139,4 %)

Ertragslage

	2024		2023		Veränderung	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Umsatzerlöse	158.783	99,8	169.706	70,7	-10.923	-6,4
Sonstige betriebliche Erträge	298	0,2	70.493	29,3	-70.195	-99,6
Betriebsleistung	159.081	100,0	240.199	100,0	-81.118	-33,8
Materialaufwand	-55.537	-34,9	-33.604	-14,0	-21.933	65,3
Personalaufwand	-18.593	-11,7	-71.444	-29,7	52.851	-74,0
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1.722	-1,1	-10.158	-4,2	8.436	-83,0
Betriebsaufwendungen	-58.342	-36,7	-83.172	-34,6	24.830	-29,9
Betriebsergebnis	24.887	15,6	41.821	17,4	-16.934	-40,5
Operatives Ergebnis	27.714	17,4	41.965	17,5	-14.251	-34,0
Jahresergebnis	18.790	11,8	30.878	12,9	-12.088	-39,1

Die Umsätze der GüstrowCard sind in 2024 um fast 11.000 EUR (6,4 %) gesunken.

Die Deckung des Bonuskontos war gesichert, sodass alle Transaktionen bei den Partnern und Karteninhabern durchgeführt werden konnten. Das Bonuskonto bei der Geschäftsbank verfügt über dieselbe liquide Mittelausstattung wie im Bonussystem, wodurch alle Guthaben der ausgegebenen Karten mit hinreichender liquider Mittelausstattung abgesichert sind.

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000,00 €.

Die Barlachstadt Güstrow hat mit Notarvertrag vom 14.12.2023 den städtischen Anteil zum Nennbetrag von 1.000 € an die Stadtwerke Güstrow GmbH verkauft. Damit besteht zum 31.12.2023 keine unmittelbare Beteiligung der Stadt an der Gesellschaft.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

Im Jahr 2024 gab es keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.

Abwasser Parum GmbH

Heideweg 43 b
18273 Güstrow
Telefon: 03843 77600
Telefax: 03843 7760100

Gesellschafterstruktur

Barlachstadt Güstrow: 100 %

Stammkapital: 25.000,00€
Handelsregister: HRA 8423,
Rostock

Geschäftsführung

Hanno Nispel

Betriebsführung: Eurawasser
Nord GmbH

Gesellschafterversammlung

Arne Schuldt
Christian Grüschow

Beteiligungen

-

VII. Abwasser Parum GmbH

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2024

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung von Aufgaben auf dem Gebiet der Abwasserbeseitigung, insbesondere der Erwerb, die Planung, der Bau, der Betrieb, die Unterhaltung und die Finanzierung von Systemen zur Abwasserbeseitigung der Kläranlage Parum.

Im Jahre 2001 wurde der Ausbau der Kläranlage abgeschlossen. Mit der Sanierung der Kläranlage Güstrow-Parum wurde die Voraussetzung geschaffen, die Abwässer der Stadt Güstrow sowie der Gemeinden des Umlandes den hohen Anforderungen des Umweltstandards entsprechend zu reinigen. Die Anlage ist ausgelegt für eine Kapazität von 60.000 Einwohnergleichwerten.

Mit dem Ausbau wird insbesondere eine weitgehende Reduzierung der Pflanzennährstoffe Stickstoff und Phosphor bewirkt. Dadurch wird eine wesentliche Verbesserung der Wassergütesituation des Gewässersystems Nebel / Warnow mit Entlastungseffekt bis in die Ostsee erreicht.

Durch die Gewährleistung einer qualitätsgerechten und wirtschaftlich zu betreibenden Abwasserbehandlung im Raum Güstrow wird ein wesentlicher Beitrag für die Regionalentwicklung des Standortes Güstrow geleistet. Im Geschäftsjahr 2024 wurden auf der Kläranlage Güstrow-Parum 2.201.812 m³ Abwasser gereinigt, im Vorjahr waren es 2.051.706 m³ (-8,0 %). Die Veränderung ist im Wesentlichen witterungsbedingt.

Zur Erfüllung der Aufgaben, hat die Abwasser Parum GmbH einen langfristigen Betriebsführungsvertrag mit der EURAWASSER Nord GmbH geschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet alle kaufmännischen und technischen Aufgaben im Zusammenhang mit dem Betrieb, einschließlich der Instandhaltung.

Es werden sämtliche Berechnungen durch die EURAWASSER Nord GmbH für folgende Themen vorgenommen: die Investitions- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung des Jahresabschlusses und Begleitung der Wirtschaftsprüfung sowie der Buchführung unter Berücksichtigung und Maßgabe der kommunal- rechtlichen Bestimmungen, das Erstellen von Erfolgs-, Investitions- und Finanzplänen, sowie alle statistischen Unterlagen.

Die technischen Leistungen des Betriebes umfassen die Überwachung, Steuerung, Erhaltung der Kläranlage sowie Regieleistungen für die Investition- und Sanierungsmaßnahmen.

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

AKTIVA	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Sachanlagen	-	0,0	2.842	66,9	-2.842	-100,0
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	-	0,0	2.842	66,9	-2.842	-100,0
Vorräte	3	0,1	3	0,1	-	0,0
Lieferung- und Leistungsforderung	-	0,0	1	0,0	-1	-100,0
Forderung gegen Gesellschafterin	21	0,7	1.010	23,8	-989	-97,9
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	68	2,1	37	0,9	31	83,8
Flüssige Mittel	3.128	97,1	356	8,4	2.772	778,7
Kurzfristig gebundenes Vermögen	3.220	100,0	1.407	33,1	1.813	128,9
Vermögen insgesamt	3.220	100,0	4.249	100,0	-1.029	-24,2
PASSIVA						
Gezeichnetes Kapital	25	0,8	25	0,6	-	0,0
Kapitalrücklage	407	12,6	407	9,6	-	0,0
Sonderposten	-	0,0	43	1,0	-43	-100,0
Bilanzverlust	1.415	43,9	1.375	32,4	40	2,9
Eigenkapital	1.847	57,4	1.807	42,5	40	2,2
Sonderposten	-	0,0	43	1,0	-43	-100,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	0,0	968	22,8	-968	-100,0
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	-	0,0	968	22,8	-968	-100,0
Rückstellungen	11	0,3	345	8,1	-334	-96,8
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	18	0,6	86	2,0	-68	-79,1
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	1.344	41,7	1.000	23,5	344	34,4
Kurzfristiges Fremdkapital	1.373	42,6	1.431	33,7	-58	-4,1
Kapital insgesamt	3.220	100,0	4.249	100,0	-1.029	-24,2

Das langfristige Vermögen veränderte sich im Geschäftsjahr 2024 um die Zugänge in Höhe von 63 T€, um die vorgenommenen planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 123 T€ sowie um die Abgänge in Höhe von 2.782 T€. Weiterhin haben sich die langfristigen Forderungen gegen Gesellschafter um 805 T€ im Berichtsjahr verringert. Grund für die Veränderung im Vergleich zum Vorjahr ist der Verkauf des Sachanlagevermögens an die Stadt Güstrow zum 31. Dezember 2024.

Das langfristige Fremdkapital betraf im Vorjahr im Wesentlichen sechs Sparkassendarlehen (810 T€) sowie eine von der Stadt Güstrow übernommene Darlehnsverbindlichkeit, die über

den passiven Rechnungsabgrenzungsposten (844 T€) abgegrenzt und in Höhe des Zins- und Tilgungsanteils (135 T€) jährlich aufgelöst wird.

Finanzlage

	2024 T€	2023 T€	Veränderungen T€
Periodenergebnis	40	151	-111
Abschreibungen (+) auf Gegenstände des Anlagevermögens	123	124	1
Zunahme (+) der Rückstellungen	-334	326	660
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	3.800	1	3.799
Zunahme (+) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-858	-	-858
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-656	269	2.775
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-	-	-
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-	-	-
Einzahlungen (+) aus Eigenkapitalzuführungen	-	-	-
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	2.772	-3	2.775
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	356	13	343
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.128	10	3.118

Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2024 T€	2023 T€	Veränderung T€
Flüssige Mittel	3.128	356	2.772
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	- 1.361	- 266	- 1.095
Liquidität 1. Grades	1.767	90	1.677
Zuzüglich Forderungen	86	1.050	- 964
Liquidität 2. Grades	1.853	1.140	713
zuzüglich Vorräte	3	3	-
Liquidität 3. Grades (Überdeckung)	1.856	1.143	713

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

Liquidität 1. Grades	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	227,8 % (i. Vj. 47,8 %)
Liquidität 2. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	234,0 % (i. Vj. 80,9 %)
Liquidität 3. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	234,2 % (i. Vj. 188,6 %)

Ertragslage

	2024		2023		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
Umsatzerlöse	1.819	97,6	1.826	98,3	-7
Übrige Erträge	44	2,4	31	1,7	13
Betriebsleistung	1.863	100,0	1.857	100,0	6
Materialaufwand	1.496	80,3	1.470	79,2	26
Abschreibungen	123	6,6	124	6,7	-1
Betriebsaufwendungen	171	9,2	128	6,9	43
Steuern (ohne Ertragssteuer)	2	0,1	2	0,1	0
Betriebsaufwand	1.792	96,2	1.724	92,9	68
Betriebsergebnis	71	3,8	133	7,1	-62
Finanzergebnis	-18	-	-2	-	-16
Ergebnis vor Ertragssteuern	53	-	131	-	-78
Ertragssteuern	-13	-	20	-	-33
Jahresergebnis	40	-	151	-	-111

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Das Stammkapital in Höhe von 25.000,00 € ist vollständig erbracht worden.

Im Jahr 2024 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

Im Jahr 2024 gab es keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.



Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow

Zum Hohen Rad 48

18273 Güstrow

Telefon: 03843 288 0

Telefax: 03843 288 200

E-Mail: stadtwerke-guestrow@stwg.de

Internet: www.stadtwerke-guestrow.de

Eigenbetrieb der Barlachstadt Güstrow

Betriebsführung: Stadtwerke
Güstrow GmbH

Betriebsleitung: Jonas Graßhoff

Betriebsausschuss bis zum 17.07.2024

(Neuwahl)

Vorsitz

Joachim Bielang

1. und 2. Stellvertreter

Joachim Faustmann

Walter Lindemann

weitere Mitglieder

Hanni Böttcher

Walter Kuhn

Uwe Burckhardt

Sebastian Sterl

Betriebsausschuss seit dem 18.07.2024

(Neuwahl)

Vorsitz

Sebastian Sterl

1. und 2. Stellvertreter

Joachim Faustmann

Sascha Zimmermann

weitere Mitglieder

Hanni Böttcher

Walter Kuhn

Uwe Müller

Robert Neumann

Beteiligungen

-

VIII. Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow (Eigenbetrieb)

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2024

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow



1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Städtische Abwasserbetrieb (SAB) wird als Eigenbetrieb der Barlachstadt Güstrow entsprechend der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern (EigVO M-V) geführt.

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Abwasserbeseitigung im Gebiet der Barlachstadt Güstrow durch das Sammeln, Fortleiten und die Behandlung von Schmutz- und Niederschlagswasser und von Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben und Schlämmen aus Kleinkläranlagen. Dazu gehört auch das Schaffen der notwendigen technischen Einrichtungen zur Abwasserbeseitigung. Gegenstand ist weiterhin die Veranlagung und Erhebung von Gebühren nach den Vorschriften der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Barlachstadt Güstrow sowie die Erhebung von Beiträgen als Kostenersatz für Maßnahmen an den Abwasserbeseitigungsanlagen entsprechend den Regelungen der Anschlussbeitragsatzung der Barlachstadt Güstrow.

Zweck des Abwasserbetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die Erfüllung der der Stadt obliegenden Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 56 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) in Verbindung mit § 40 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG). Neben den gesetzlich bestimmten Aufgaben zählen hierzu die sich aus der Satzung über die Abwasserbeseitigung der Barlachstadt Güstrow, der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Kostenersatz für Maßnahmen an den Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadt Güstrow (Anschlussbeitragsatzung) sowie aus der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Barlachstadt Güstrow festgelegten Aufgaben.

Die Aufgaben der Betriebsleitung werden von der Geschäftsführung der Stadtwerke Güstrow GmbH allein wahrgenommen. Die Einzelheiten der Betriebsführung werden in einem Betriebsführungsvertrag näher geregelt.

Auf Basis des Einleitvertrages leitet der SAB die Abwässer der Barlachstadt Güstrow in die im Eigentum der Abwasser Parum GmbH (AWP) stehende Kläranlage ein und entrichtet dafür ein Einleitentgelt. Im Wirtschaftsjahr 2024 wurden aus dem Stadtgebiet Güstrow und der Gemeinde Mühl Rosin insgesamt 2.189 Tm³ Abwasser an die Kläranlage Parum abgegeben (Vorjahr 2.030 Tm³). Der Anstieg um 159 Tm³ ist trotz leicht gesunkener abgerechneter Schmutzwassermenge im Vergleich zu Jahr 2024 auf den vermehrten Niederschlag im Herbst und Winter zurückzuführen, da im Altstadtgebiet das Abwasser über eine Mischwasserkanalisation abgeleitet wird.

Die berechnete Schmutzwassermenge (1.406 Tm³) ist gegenüber dem Vorjahr (1.367 Tm³) leicht gestiegen.

Die dezentrale Entsorgung spielt beim SAB nur eine geringfügige Rolle. Im Jahr 2024 wurde von 6 Kleinkläranlagen und ca. 367 abflusslosen Gruben das Abwasser entsorgt.

Die größten Investitionen 2024 waren die Erneuerung der Mischwasserkanalisation im Zuge von Straßenausbaumaßnahmen in der Gutower Straße (218 T€) und der Gartenstraße



(165,3 T€). Im Zuge der Altstadtanierung wurde auf dem Markt die Mischwasserkanalisation (1 und 2 Teilabschnitt 227,5 T€) erneuert.

Ebenso wurden die Abwasseranlagen im Erschließungsgebiet Bredentiner Weg 2. BA (212,5 T€) komplett fertiggestellt. Im Abwasserpumpwerk Bockhorst wurde die komplette Elektrotechnik erneuert (94,4 T€).



2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	162	0,2	163	0,2	-1	-0,6
Sachanlagen	73.293	90,9	72.975	93,5	319	2,7
Finanzlagen	229	0,3	23	0	206	0
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	73.684	91,4	73.161	93,7	1.920	2,7
Vorräte	1	0,0	1	0,0	-	0,0
Lieferungs- und Leistungsforderung	549	0,7	549	0,7	-122	-18,2
Forderung gegen Gesellschafterin	106	0,1	106	0,1	95	863,6
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	982	1,3	982	1,3	-248	-20,2
Flüssige Mittel	3.255	4,2	3.255	4,2	-788	-19,5
Kurzfristig gebundenes Vermögen	4.893	6,3	4.893	6,3	-1.063	-17,8
Vermögen insgesamt	78.054	100	78.054	100	857	1,1
PASSIVA						
Kapitalrücklage	16.832	21,6	16.832	21,6	0	0
Gewinnrücklagen	21.146	27,1	21.146	27,1	1.110	5,5
Gewinnvortrag	225	0,3	225	0,3	0	0
Jahresüberschuss	1.322	1,7	1.322	1,7	212	19,1
Eigenkapital	39.525	50,6	39.525	50,6	1.322	3,5
Sonderposten	29.025	37,2	29.025	37,2	686	2,4
Mittelfristige Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	-	0,0	-	0,0	-3	0,0
Verbindlichkeiten Kreditinstitute	3.159	4	3.159	4	-1.260	-28,5
Verbindlichkeiten Barlachstadt	2.912	3,7	2.912	3,7	0	0
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	6.071	7,8	6.071	7,8	-1.263	-17,2
Rückstellungen *	1.625	2,1	1.625	2,1	-46	-2,8
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	187	0,2	187	0,2	-181	-49,2
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	98	0,1	98	0,1	-151	-60,6
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten *	1.523	2,0	1.523	2,0	490	47,4
Kurzfristiges Fremdkapital	3.433	4,4	3.433	4,4	112	3,4
Fremdkapital gesamt	9.504	12,2	9.504	12,2	-1.151	-10,8
Kapital insgesamt	78.054	100,0	78.054	100,0	857	1,1

Bei einer Bilanzsumme von 80.645 T€ (i. VJ. 78.054 T€) und Anlagevermögen in Höhe von 73.683 T€ (i. VJ. 73.161 T€) beträgt die Anlagenquote 91,4 % (i. VJ. 93,7 %). Das Eigenkapital beträgt aktuell 40.486 T€ (i. VJ. 39.525 T€). Die auf der Grundlage der EigVO ermittelte Eigenkapitalausstattung beträgt somit 78,25 % (im Vorjahr 80,50 %).



Finanzlage

Der SAB verfügt zum 31. Dezember 2024 über einen Finanzmittelfonds in Höhe von 1.942 T€ (Vorjahr 3.241 T€).

Im Jahr 2024 wurde ein Kredit in Höhe von 3.000 T€ aufgenommen.

Mit den Einnahmen aus den Umsatzerlösen aus Abwassergebühren konnten im Geschäftsjahr alle laufenden Kosten des SAB gedeckt werden.

Dargestellt ist die Kapitalflussrechnung in sinngemäßer Anwendung des DSR 2 mit indirekter Darstellung des Mittelzu-/Mittelabflusses aus der laufenden Geschäftstätigkeit:

		Ist 2024 T€	Plan 2024 T€	Abwei- chungen T€
1.	Periodenergebnis	1.019	937	82
2.	Abschreibungen	2.116	2.090	26
3.	Auflösung (-) der SOPO für Investitions- und Ertragszuschüsse	-943	-914	-29
4.	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	-
5.	sonst. Zahlungsunwirksame Aufwendungen(-) und Erträge(+)	-10	-	-10
6.	Zunahme (-)/ Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonst. Aktiva	-3.387	-	-3.387
7.	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	221	-	221
8.	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-51	-	-51
9.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.035	2.113	-3.148
10.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	-
11.	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-2.432	-5.823	3.391
12.	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	298	-298
13.	Einzahlungen aus SOPO zum Anlagevermögen	827	680	147
	empfangene Ertragszuschüsse	816	552	264
	empfangene Investitionszuschüsse	-	-	-
	Beiträge	21	128	-107
	Auszahlungen Beiträge	-10	-	-10
14.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.605	-4.845	3.240
15.	Einstellung in die Kapitalrücklage	-	-	-
16.	Tilgung von Investitionskrediten	511	-660	1.171
17.	Neuaufnahme von Investitionskrediten	3.000	3.000	-
18.	Tilgung von Investitionskrediten an verb. Unternehmen	-979	-	-979
19.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	2.532	2.340	192
20.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-108	-392	284
21.	Finanzmittelfond am Anfang der Periode	3.255	2.288	967
22.	Finanzmittelfond am Ende der Periode	3.147	1.896	1.251



Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2024	2023	Veränderung
	T€	T€	T€
Flüssige Mittel	1.942	3.241	-1.299
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	3.797	3.490	307
Liquidität 1. Grades	-1.855	-249	-1.606
Zuzüglich Forderungen	4.882	808	4.074
Liquidität 2. Grades	3.027	559	2.468
zuzüglich Vorräte	1	1	-
Liquidität 3. Grades (Überdeckung)	3.027	559	2.468

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

Liquidität 1. Grades	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	51 % (i. Vj. 94,8 %)
Liquidität 2. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	180 % (i. Vj. 139,4 %)
Liquidität 3. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	180 % (i. Vj. 139,4 %)



Ertragslage

	2024	2023	Veränderungen
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	6.953	7.016	-63
Andere betriebliche Erträge/Auflösung SOPO	943	905	38
Betriebsleistung	7.925	7.921	-81
Materialaufwand	4.359	4.355	4
Personalaufwand	-	-	-
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.116	2.023	93
Andere betriebliche Aufwendungen	409	381	29
Betriebsergebnis	1.041	1.399	207
Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
Zinsergebnis	-59	-124	65
Ordentliches Ergebnis	1.033	1.267	-234
Neutrales Ergebnis	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	1.033	1.267	-234
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	1	-
Sonstige Steuern	3	2	1
Jahresüberschuss	1.029	1.264	-235

Der SAB erzielte im Wirtschaftsjahr 2024 Umsatzerlöse in Höhe von 6.953 T€ (im Vorjahr 7.016 T€). Die Umsatzerlöse ergeben sich vor allem aus der Entsorgung von Schmutzwasser, Oberflächenwasser und der Straßenentwässerung im Stadtgebiet Güstrow.

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Im Jahr 2024 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

Im Jahr 2024 gab es keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow durch die Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebs.